

## Die Wirkung einzelner Substanzen bei der biologischen Leberentgiftung

### Lactulose

bewirkt ein massives Ausschleusen der im Darm entstehenden Fäulnisprodukte und der durch die Nahrung aufgenommenen Toxine.

### Ornithinaspartat

- steigert die Ammoniakentgiftung,
- stimuliert die Entgiftungsleistung der Leberzellen,
- erhöht Energiestoffwechsel im gesamten Körper,
- wirkt anabol auf Muskulatur und Skelett durch aktivierte Syntheseleistung der Leber
- verbessert die Hirnleistung.

### Selen

fängt freie Radikale ab, bindet Schwermetalle und schleust sie aus dem Körper aus.

### Zink

ist im Rahmen der Entgiftungsleistung der Leber für über 200 Enzyme notwendig.

### Vitamin C

ist wichtiger Radikalfänger und zeigt vielfältige Wirkung auf Entgiftungs- und Syntheseprozesse.

### B-Vitamine

sind für viele Stoffwechselprozesse zur Entgiftung und für Syntheseleistung unentbehrlich.

Auf Grund einer intensiven Entgiftung spüren die meisten Patienten bereits wenige Tage nach Infusionsbeginn eine Steigerung ihres Wohlbefindens. Die zuvor oft beklagte Müdigkeit lässt rasch nach und die körperliche Leistungsfähigkeit nimmt deutlich zu.

## Wann sollten Sie eine biologische Entgiftungskur durchführen lassen?

- ⇒ bei **Fettleber** (nachgewiesen durch Ultraschall, Computertomogramm oder Leberpunktion)
- ⇒ bei **erhöhten Leberwerten** (aufgrund eines rasanten Anstiegs der Leberwerte wurden vor einigen Jahren die „Normwerte“ um das ca. dreifache „nach oben korrigiert“!)
- ⇒ bei **bioenergetisch nachgewiesener Leberbelastung**
- ⇒ nach **Chemotherapie** und bei dauerhafter Einnahme **leberbelastender Medikamente**
- ⇒ bei allgemeiner **Leistungsschwäche**
- ⇒ nach **Vollnarkosen**
- ⇒ bei häufigem **Alkoholgenuss** oder gelegentlichen **Alkoholexzessen**
- ⇒ bei **Drogenkonsum**
- ⇒ bei zunehmender **Müdigkeit**, sowie **Merk- und Konzentrationsstörungen**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an diese Praxis. Ihr Arzt ist Mitglied der Ärztesgesellschaft für Gesundheitsmedizin und Prävention.

### Dr. med. Andreas Haupt

Ernst-Thälmann-Str. 15  
01809 Heidenau  
Tel. 03529 519494  
[www.hno-praxis-heidenau.de](http://www.hno-praxis-heidenau.de)

# Biologische Leberentgiftung

Eine Information der  
Ärztesgesellschaft für Gesundheitsmedizin  
und Prävention (WGfBL) e.V.  
[www.gesundheitsmedizin.org](http://www.gesundheitsmedizin.org)



Liebe Patientin, lieber Patient,

die Umweltverseuchung mit Giften nimmt ständig zu. Bei 10 Millionen registrierten Chemikalien kommen Sie täglich mit Tausenden in Kontakt. Neben den Abgasen des Straßenverkehrs und der Müllverbrennungsanlagen dürfen wir auch die nicht vergessen, die wir bewusst in Form von alkoholischen Getränken oder als Arzneimittel einnehmen, sowie durch Zigarettenrauch inhalieren.

Eine der Hauptursachen unserer zunehmenden Vergiftung dürfte aber bei der Nahrungsaufnahme liegen. Neben den in der Landwirtschaft aus ökonomischen Gründen immer häufiger gebräuchlichen Gifte (Pestizide, Herbizide, Fungizide, Insektizide) werden wir von der Lebensmittelindustrie von mittlerweile über 2000 verschiedenen Aromastoffen, Emulgatoren, Geschmacksverstärker, Süßstoffe und Farbstoffe überschwemmt.

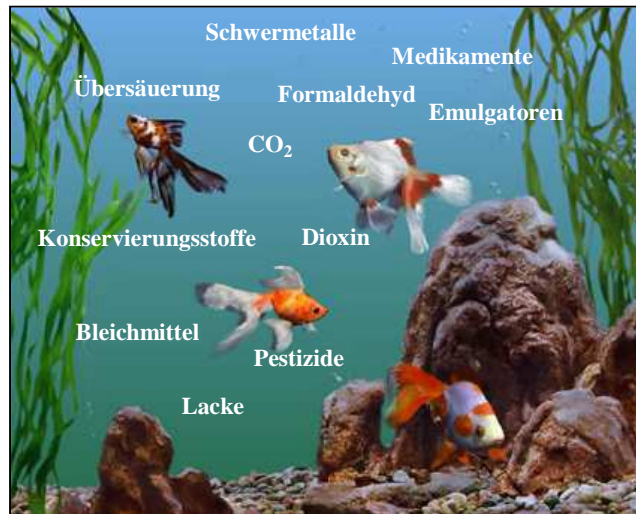
Wir werden bereits im Mutterleib mit Giften überflutet und die Zahl der an Neurodermitis erkrankten Kinder, der Allergiker und der Krebspatienten nimmt dramatisch zu.

Bei bereits 70% der Bevölkerung sind heute eine Fettleber oder erhöhte Leberwerte nachweisbar (vor 20 Jahren waren es nur ca. 3-5%). Wegen dieser Häufigkeit neigt man schon dazu, Fettleber oder leicht erhöhte Leberwerte als „normal“ anzusehen.

## Die schleichende Vergiftung

Bei einer schleichenden Vergiftung treten anfangs oft nur unspezifische Symptome auf. Die vom Darm aufgenommenen Toxine können von der Leber nicht mehr entgiftet werden und überschwemmen den Körper. Die am häufigsten angegebenen Beschwerden sind zunehmende Müdigkeit, Antriebsarmut, Merk- und Konzentrationsstörung, Leistungsabbau, launenhafte oder unerklärliche depressive Verstimmung.

Ähnliche Veränderungen kann man bei Fischen beobachten, wenn ihr Biotop zusehends mit Toxinen belastet wird. Mit zunehmender Vergiftung werden auch sie träger, antriebsarm und wirken apathisch. Nimmt die Vergiftung weiter zu, sterben sie schließlich.



Das **MCS-Syndrom** ist beispielhaft für ein fortgeschrittenes Stadium einer umweltbedingten Vergiftung. Es tritt in unterschiedlichsten Erscheinungsformen auf mit psychotischen Zuständen, Schlafstörungen, Lähmungen, Durchfall, Übelkeit, Muskelzucken, Nervenschäden oder auch Schleimhautentzündungen.

- ◆ Entgiften Sie Ihre Leber.
- ◆ Entschlacken Sie Ihren Körper von Giften.
- ◆ Entlasten Sie Ihr Immunsystem, damit es wieder optimal funktioniert.
- ◆ Kurbeln Sie Ihren Körperstoffwechsel an.

Dies erreichen Sie mit der

## Biologischen Leberentgiftung

Die biologische Leberentgiftung ist ein mehrtägiges Infusionsprogramm, dass von der Ärztesellschaft für Gesundheitsmedizin und Prävention vor vielen Jahren entwickelt wurde, um der schleichenden Vergiftung unseres Körpers, insbesondere der zunehmenden Leberbelastung wirksam entgegen zu treten. Bei exakter Einhaltung der Infusionsbedingungen ist die biologische Leberentgiftung weitgehend nebenwirkungsfrei und von lang anhaltendem Effekt.

Wie der Name schon andeutet, werden bei dieser Infusionskur ausschließlich biogene Substanzen verabreicht, um

- ◆ den Leberzellstoffwechsel zu aktivieren,
- ◆ die Giftauusscheidung zu beschleunigen,
- ◆ die körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern,
- ◆ die Hirnleistung zu verbessern und
- ◆ das Immunsystem von blockierenden Stoffen zu entlasten.